



# DEUTSCHER GEWERBEVERBAND

LANDESV ERBAND BAYERN E. V.

im Bundesverband der Selbständigen

8000 München 2, Schwanthalerstraße 110, Telefon 501011, Postanschrift: Postfach 200602, 8000 München 2

München, Dezember 1983

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrtes Mitglied!

Trotz optimistischer Daten zur Wirtschafts- und Konjunkturentwicklung stimmen zum Jahresende 1983 eine Vielzahl politischer und wirtschaftlicher Ereignisse noch immer sehr nachdenklich. Das gilt aus mittelständischer Sicht für eine Reihe politisch schwer verständlicher Entscheidungen (z. B. Vermögensbildung!), die letztlich ein Abrücken von dem erwarteten „klaren Kurs“ bedeuten, ebenso, wie für die mehr mit Ideologie als mit Sachverstand geführte Auseinandersetzung um die 35-Stunden-Woche. Wenn Investitionen mit Illusionen verwechselt werden, stehen uns noch schwere Zeiten bevor. Bisher jedenfalls sind in der Geschichte der Menschheit Probleme noch niemals durch weniger Leistung, weniger Anstrengung und weniger Arbeit gelöst worden.

Die Schaffung stabiler und berechenbarer Rahmenbedingungen, die Stabilisierung der Ertragschancen, die Verbesserung der Eigenkapitalsituation, die Eindämmung der Schwarzarbeit, die Steigerung der Leistungsbereitschaft der Arbeitnehmer — um nur einige Zielvorstellungen der angestrebten „Wende“ zu nennen — hängen wesentlich auch davon ab, daß baldmöglichst die „heimlichen Steuererhöhungen“ durch eine Reform des Einkommensteuertarifes beseitigt werden. Hier hat sich nicht nur wieder einmal ein äußerst leistungsfeindlicher „Mittelstandsbauch“ herausgebildet, sondern eine regelrechte fiskalische Wachstumsbremse entwickelt.

Der Verband wird im kommenden Jahr vordringlich nicht nur deutliche Forderungen in diese Richtung erheben, sondern auch dafür eintreten, eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung zur regelmäßigen Anpassung in das Stabilitätsgesetz aufzunehmen.

Neben den Ereignissen auf Bundes- und Landesebene sollten wir in Bayern der **Kommunalwahl** am 18. März 1984 besondere Beachtung schenken. In den Gemeinden werden nach wie vor die meisten Bundes- und Landesgesetze vollzogen und gerade für die mittelständischen Unternehmen zahlreiche wichtige Entscheidungen im Bereich der Selbstverwaltung getroffen. Deshalb bedarf es der Bereitschaft der Selbständigen zur Kandidatur und der notwendigen Unterstützung dieser Kandidaten durch Ihre Stimme. Der Verband wird allen Bewerbern aus seinem Bereich jede mögliche Hilfestellung leisten.

Als Anlage erhalten Sie eine Kurzfassung der Arbeits- und Erfolgsschwerpunkte des Verbandes für das 2. Halbjahr 1983. Dieser Information folgt in den nächsten Tagen der Einzug Ihres Mitgliedsbeitrages zur Finanzierung unserer Aufgaben im Jahre 1984. Für Ihre Treue, Ihre Mitarbeit und Ihre finanziellen Leistungen im Jahre 1983 bedanken wir uns sehr herzlich.

Für das Jahr 1984 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie Gesundheit, Glück und einen guten geschäftlichen Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



(Helmut Kruczek)  
Landesvorsitzender



(Helmut Gänßbauer)  
Hauptgeschäftsführer

Hauptgeschäftsstelle  
8000 München 2  
Schwanthalerstraße 110

Telefon  
Sammelnummer  
(089) 501011

Telex  
529950  
dgv d

Hausbank München  
BLZ 70090100, Konto Nummer 144002  
Postscheckkonto Nr. 179270-807 München